

Inhaltsverzeichnis

1.	Auf dem Weg zur neutralen Verhandlungsstadt	1
1.1	Osnabrück im Dreißigjährigen Krieg.....	1
1.2	Nach dem Präliminarfrieden von Hamburg	11
1.3	Die Neutralisierung der Stadt.....	19
2.	Osnabrück als Kongressstadt	25
2.1	Die Sicherheit der Stadt	25
2.2	Infrastruktur: Druckerei, Post, ärztliche Versorgung.....	33
2.3	Die Kirchen der Stadt.....	48
2.4	Das Verhältnis der Konfessionen.....	56
2.5	Städtische Gebäude und das Erscheinungsbild der Stadt.....	64
2.6	Sitte und Moral: Von der Hochzeitsordnung bis zur Hexenverfolgung.....	68
2.7	Die wirtschaftliche Infrastruktur: Münze, Handel, Handwerk.....	74
2.8	Der städtische Haushalt.....	85
3.	Der Osnabrücker Friedenskongress	95
3.1	Osnabrück als Kongressschauplatz: Verlegungspläne, Mediatoren und Verhandlungsorte.....	95
3.2	Eintreffen der Gesandten, Zeremoniell und Osnabrücker Kongressgeschehen.....	126
3.3	Das Umfeld des Kongresses: Familie, Todesfälle, adelige „Zaungäste“.....	184
3.4	Die Gesandtschaftsquartiere	194
3.4.1	Die Gesandtenquartiere der Kronen.....	196
3.4.2	Die Quartiere der reichsständischen Gesandtschaften	211
3.5	Das Verhältnis zwischen Bürgerschaft und Gesandtschaften.....	231
3.6	Die Versorgung der Gesandtschaften	237
3.7	Freizeit	250
4.	Osnabrück in den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden	265
4.1	Die Einflussnahme auf die Gesandten in Osnabrück.....	265
4.2	Die Stadt als Verhandlungsgegenstand auf dem Westfälischen	

	Friedenskongress.....	279
4.3	Die Nürnberger Folgeverhandlungen und die Rückkehr des Bischofs	336
5.	Osnabrück und der Westfälische Frieden: Resümee und Ausblick	357
6.	Dokumentenanhang	367
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	381
7.1	Ungedruckte Quellen	381
7.2	Gedruckte Quellen	382
7.3	Literatur	385
8.	Orts- und Personenindex.....	397